

Familienreise in Marokko

BERGE UND MEER

Maultierpfade und Sandstrände

Reisesaison: Mai bis Ende September

Sternenglitzer: Marrakech, Maultiertrekking im Hohen Atlas, Berberdörfer, Berberkultur, Dromedartrekking an der Küste, Strände, Essaouira, Unterkunft in einem Riad



Daten/Preise	13.07.24 - 27.07.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1300
	03.08.24 - 17.08.24	15 Tage	Sa bis Sa	CHF 1300

Diese Sommerfamilienreise führt von Marrakech in den Zentralen Hohen Atlas und an den Atlantik. In der Heimat von Lahoucine sind die Gäste vorerst zusammen mit der herzlichen Begleitmannschaft und ihren Maultieren unterwegs, schlafen im Zelt und erfahren, wie wunderbar vielfältig und genussvoll Campen sein kann. Es ist so anders als zuhause und keineswegs nur braun und karg. Der Rhythmus, das Naturerlebnis und die humorvolle Hilfsbereitschaft des Teams vor Ort machen das Abschalten, Entspannen und Auftanken zum Kinderspiel.

In Marrakech ist ein Riad mit Innenhof und Terrasse in landestypischer Architektur Oase in der Altstadt. Der Stadtführer weiss mit seiner Erfahrung und lebendiger Art zu erzählen, gross und klein zu fesseln.

Der zweite Teil der Reise ist dem Erleben des Wechselspiels von Ebbe und Flut, dem Spiel mit den Wellen gewidmet. Dromedare tragen hier das Gepäck, ein Esel trägt müde Kinder ins nächste Camp. Und dort erwartet uns Brahim in bereits vertrauter Weise im Küchenzelt. Das Sammeln von Muscheln und Steinen, beobachten der Welt einer zurückgebliebenen Meerwasserpfütze auf den Klippen. Der Aufenthalt in Essaouira rundet diese abwechslungsreiche Reise ab.

Goal. Freudiges Abklatschen auf dem Feld neben dem Biwack. Die Kinder und Maultierführer geniessen die Zeit vor dem Abendessen. Auch wenn die Beine erst gar müde waren, wird nun eifrig hinter dem Ball her gerannt. Die feinen Backwaren von Brahim scheinen Wunder gewirkt zu haben. Clara zieht es derweil vor, ihr Lieblingsmaultier in ihr Reisetagebuch abzuzeichnen. Wir sind zu Fuss und auf dem Muli unterwegs, ziehen von Camp zu Camp, geniessen die herzliche Gast-freundschaft der Berber. Das unterwegs sein in dieser urtümlichen Berglandschaft unterscheidet sich in so vielem vom Wandern zuhause. Die Kinder entdecken wie vielfältig das Leben auf unserem Planeten sein kann, wie anders Menschen in einer andern Kultur und Region leben.

3 - 6 Std. Gehzeit/Tag, Reittiere für die Kinder zum abwechselnd Reiten/Gehen Eine Erlebnisreise für Familien, die gerne in der Natur unterwegs sind. Begeisterungsfähige Kinder ab ca. 6 Jahren und Erwachsene mit Freude am Entdecken von andern Welten.



Geplantes Reiseprogramm:

Jede Reise schreibt ihre eigene Geschichte – ist ein Gesamtkunstwerk von Witterung, Gästen, Team, Umständen und 1001 weiteren Facetten. Bitte seien Sie sich bewusst, dass unsere Touren Reisen in die Natur mit all ihren wunderbaren, aber zum Glück auch unkontrollierbaren Elementen sind. So kann es auch mal kälter oder heisser als vorgesehen sein, so kann es auch mal regnen oder ein Sandsturm die Zähne im wortwörtlichen Sinne knirschen lassen. Eine vielleicht seltene Erfahrung im heutigen durchorganisierten und scheinbar kontrollierbaren Alltag. Darum behalten wir uns das Recht vor, allenfalls Programmanpassungen vorzunehmen.

Die Männer unserer Begleitteams haben grosse Erfahrung, Material und Vorkehrungen sind von hoher Qualität, so können Sie vertrauen und sich auf 24 Std. Natur einlassen. Gelassenheit, Humor und Vertrauen bilden eine gute Basis für eine gelungene Reise.

Mahlzeiten: Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A)

1. Tag: Anreise. Ihr werdet am Flughafen oder Bahnhof erwartet und ins Riad begleitet. Unterkunft in einem Riad in der Altstadt.

Einfaches Gästehaus (-/-/-)

2. Tag: Marrakech. Heute entdecken wir die Medina von Marrakech. Ein kundiger Stadtführer geleitet uns durch die Gassen, zu den Vierteln der Handwerker und Kulturmonumenten. Das Unterwegs-Sein in dieser bunten Altstadt ist Sinneserlebnis pur. Zwar würde man sich manchmal weniger Mofas und Velos in diesem Labyrinth wünschen, doch die Faszination für diese gegensätzliche Stadt in Nordafrika bleibt. Der Gauklerplatz bildet darin ein eigenes Schauspiel und wechselt sein Bühnenbild mit dem Licht, das so wunderbar die rote Stadt einhüllt. Nach einer verdienten Pause treffen wir uns im Riad zur Informationsrunde zum Trekking im Rosental. Der Abend gehört ein jedem zur individuellen Gestaltung.

Einfaches Gästehaus (F/-/-)

- 3. Tag: Marrakech Zentraler Hoher Atlas: Hast Du heute Morgen den Muezzin rufen hören? Nach dem Frühstück auf der Hotelterrasse holt uns der Führer ab. Im Minibus oder Landrover lassen wir Marrakech hinter uns, fahren über die Ebene auf der Strasse Richtung Fes. Irgendwann zweigt der Fahrer auf eine etwas schmalere Strasse ab, in die Berge möchten wir. In Azilal trinken wir einen Tee und kaufen frisches Brot und gegrilltes Huhn für unser Picknick. Auf einem Pass, 2200 m ü.M., treffen wir unsere Maultierführer mit ihren Tieren. Campmaterial, Lebensmittel und Gepäck werden auf die geschickten Vierbeiner umgeladen, während wir unseren Tagesrucksack schultern. Erst fühlen sich die Beine noch etwas steif an, doch bald haben wir mit Hilfe eines Singsangs einen regelmässigen Gehrhytmus gefunden. Die Bergluft ist nach Marrakech ein Genuss, die ruhevolle mäjestätische Landschaft lässt den Kopf frei werden. Doch wo ist das Camp? Die Kinder sind nun doch nach der Fahrt, dem frühen Aufstehen und der Aufregung des Reisebeginns etwas müde. Endlich deutet Ibrahim auf einen Platz. Hier werden wir unsere Zelte aufschlagen. Nach einigen Keksen und einem Glas Tee ist die Müdigkeit bald verflogen - zumindest bis zum Abendessen. Heute kriechen alle ziemlich früh in ihre Schlafsäcke. Der Sternenhimmel glitzert über uns. ca. 41/2 Std. Fahrt und ca. 4 Std. Wanderung Camp (F/M/A)
- 4. 7. Tag: Vier abwechslungsreiche Trekkingtage im Zentralen Hohen Atlas. Wir wandern über Alpen und Pässe, gelangen zu Berberdörfern und treffen Hirten mit ihren Ziegen-Schafherden. Wählen wir die obere Route, sind die Weite, Farben, Formen der Landschaft atemberaubend. Beim See, hoch über dem Tal, haben Nomadenfamilien ihre Zelte aufgeschlagen, lassen ihre Tiere weiden. Bei der heiligen Quelle erfahren wir von den alten Berberliedern und erahnen die Bedeutung des Wassers, der Liebe und vom Fortziehen der Männer. Auf der unteren Route erhalten wir Einblick in die Berberkultur, erfahren von den verschiedenen Traditionen und staunen ob der Lehmbauarchitektur und den grossen Getreidebündeln, die die Frauen nach Hause tragen. Die Einheimischen sind in den Feldern und bringen das Korn ein. Die Bilder, die sich uns zeigen, sind kaum in Worte zu fassen, lassen uns immer wieder tief berührt innehalten. Das Abendlicht wird weicher, die Kühe werden auf die Felder geführt und weiden, während die Frauen den Klee schneiden und in Bündeln heim tragen. Die Schafe und Ziegen kehren vom kargen Berghang mit den Wachholderbüschen und Steineichen heim in den Stall.

Im Küchenzelt sitzt Mohamed auf seinem kleinen Hocker und zeigt Sara wie er das Couscous zubereitet. Die Mulis scharren mit den Hufen, bald werden sie ihre Futtersäcke bekommen. Mit kleinen Handreichungen und Humor hat sich dank der kinderfreundlichen Haltung des Begleitteams ein stimmiger Kontakt, eine friedliche Stimmung im Camp ausgebreitet. Die weisse Zeltspitze sehen, ist für uns alle wie heimkommen. Salameilakum, le bess, becher? Gian-Andri war es heute nicht so drum, zum wandern. So blieb er auf dem Reitmaultier, umsorgt und behütet vom Maultierführer Mhamed, der ihn mit Berberliedern und seiner Flöte ablenkte. Nun schläft Gian bereits, nach einem kleinen leichten Imbiss, den Mohamed extra für den müden Gast zubereitet hat. Kein Wunsch scheint ihnen zu entgegen, den Männern vom Tal, in dem wir zu Gast sind. Mustafa stimmt ein Lied an, bald stimmen die andern mit ein und auch Leonie getraut sich heute Abend, ihre Flöte hervorzuholen und ans Feuer zu sitzen.

3 - 6 Stunden Wanderzeit pro Tag, 1870 - 2650 m ü.M.

Camps (F/M/A): reichhaltiges Frühstück, Picknick gekocht oder Mittagessen und feines Abendessen.



8. Tag: Ait Bougmez - Marrakech: Mohamed setzt das Wasser auf. Die Vögel zwitschern, ein Hahn kräht. Der letzte Morgen im Camp bricht an. Wir nehmen Abschied von Abdou, Mhamed, dem Team und ihren Tieren. Noch einmal streichelt Clara über die Mähne ihres Mulis. Beslama, macht's gut.

Wir steigen ein, winken und bald schon zieht die Landschaft mit den steilen Berghängen und den fruchtbaren Tälern an uns vorbei. Irgendwann stellt Ahmed die Musik ein und alle hängen ein wenig ihren Gedanken nach. Füsse vertreten und etwas essen – mmmmh es war aber doch viel besser bei Mohamed im Küchenzelt – und weiter fahren wir nach Marrakech. Auch wenn uns die Stadt nun nach den Tagen in den Bergen etwas lauter und voller erscheint, als noch vor unserem Trekking, so sind das Bett und vor allem die Dusche doch willkommene Abwechslung. evtl. Spaziergang, ca. 5 Std. Fahrt. Einfaches Riad (F/M/-)

9. Tag: Marrakech - Atlantikküste: Führer und Koch haben uns nach Marrakech begleitet und frische Lebensmittel besorgt. Nun fahren wir über eine etwas langweilig wirkende Ebene nach Essaouira. Arganbäume, manchmal mit Ziegen darauf oder Olivenhaine sind genauso Abwechslung in der trocken daliegenden Weite wie hin und wieder ein Dorf, ein Weiler. Ein Spaziergang und ein Mittagessen lang nehmen wir einen ersten Kontakt mit Essaouira auf. Wir lassen unser Hauptgepäck im Hotel und fahren weiter, südlich der Küste entlang an den Ort, wo die Dromedarführer auf uns warten. Bald stehen unsere Zelte hoch über dem Meer. Wir haben zusammen mit den Kindern die Badesachen gepackt und sind zum Strand hinunter spaziert. An einem Felsvorsprung vorbei lässt es sich bei Ebbe wunderbar weit gehen, die Füsse mal im Wasser, mal im Sand. Die wenigen Wolken am Himmel verschönern die Stimmung des Sonnenunterganges. Beim Ruf der Möwen und dem Rauschen des Meeres im Ohr schlafen wir ein. ca. 5½ Std. Fahrt.

10./11. Tag: 2 Tage Wanderung an der Küste: Unsere Wanderung an der Küste führt mal durch die Felder und Dörfer der Volksgruppe Haha, vorbei an knorrigen Bäumen. Ein anderes Mal steigen wir einen schmalen Pfad entlang ab zum Strand und geniessen die Nähe zum Wasser. So viele wunderbare Skulpturen hat die Natur geschaffen. Die Fischerdörfchen, denen die Nähe zum Salz-wasser und die Witterung zusetzen, sind meist nur im Sommer bewohnt. Immer mal wieder sehen wir ein kleines Boot in der Weite des Meeres schaukeln, entdecken ein ausgelegtes Netz oder begegnen Fischern, die hoch über dem Wasser ihre Angel auswerfen. Wir geniessen die Sanddünen und das Spiel mit dem Wasser.

Hin und wieder reitet eines der Kinder auf dem Dromedar. Noch einmal verwöhnt uns Mohamed mit seiner feinen Küche. Wunderbar müde blicken wir noch einmal zum Sternenhimmel bevor wir es uns im Zelt gemütlich machen. 3 - 6 Stunden Wanderzeit pro Tag

Camps (F/M/A): reichhaltiges Frühstück, Picknick gekocht oder Mittagessen und feines Abendessen.

12. Tag: Vormittag Wanderung, Nachmittag Fahrt nach Essaouira: Heute wandern wir zum Marabout. Wir folgen dem Strand, entdecken die verschiedenen Formen von Muscheln, Steinen und Wellenlinien. Das Meer zeigt sich heute ruhiger, auch der Morgendunst hat sich verzogen.

Der Magen ruft nach der Nüssli-Pause und auch ein Schluck Mineralwasser ist willkommen. Weiter ziehen wir mit unseren Begleitern, auch den grossen Vierbeiner mit den langen Augenwimpern. Unser Blick fällt auf einen Taleinschnitt, ein Bach schlängelt sich zum Meer hinunter. Ein kleiner Wasserfall sieht einladend aus. Mittagsrast. Das Berberzelt gibt uns Schatten, während wir das Essen und eine kleine Siesta geniessen. Doch bald gilt es aufzubrechen. Wir verabschieden uns von den Dromedarführern und fahren nach Essaouira. Hier in diesem ehemals portugiesischen Hafenstädtchen verabschieden wir uns von unserem Führer und Koch. Wir beziehen das Zimmer in einem einfachen Hotel – oder haben mit einem Upgrading für die Reservation in einem der Riads, Gästehäuser bei Amalou angefragt. ca. 4 Std. Wandern, ca. 1 Std. Fahrt Hotel (F/M/-)

- **13. Tag: Essaouira:** Schlendern in den Gassen von Essaouira, Mitbringsel einkaufen und den Ferientag geniessen. Hotel (F/-/-)
- **14. Tag: Essaouira-Marrakech:** Wir geniessen das gemütliche Ausklingen unserer Marokkoreise. Am Nachmittag fahren wir mit den öffentlichen Bus nach Marrakech. Einquartieren im uns bereits bekannten einfachen Riad (oder wir bleiben diesen Tag in Essaouira und fahren 5 Std. vor Abflug am folgenden Tag direkt von Essaouira an den Flughafen Marrakech oder verlängern. Einfaches Gästehaus (F/-/-)
- **15.Tag: Abreisetag**. Nach dem Frühstück fahren wir Euch zum Flughafen/Bahnhof von Marrakech. Beslama, kommt gut nach Hause und bis ein ander Mal, inschallah. (F/-/-)



Leistungen: ab Marrakech. Preisbasis ½ Doppelzimmer, ½ Zweierzelt Alle gruppenbezogenen Transfers laut Programm

- Ankunftstransfer Bahnhof/Flughafen Marrakech Hotel in der Medina von Marrakech
- Abreisetransfer Hotel in der Medina Marrakech Bahnhof/Flughafen Marrakech
- Ca. 3-stündige Stadtführung zu Fuss in der Medina von Marrakech, exkl. Eintrittsgelder
- Informationsrunde zur Tour in Marrakech
- Transfer von Marrakech in den Hohen Atlas und wieder zurück
- Transfer von Marrakech an die Atlantikküste
- Transfer von Sidi Kaouiki nach Essaouira
- Supratours Busbillet von Essaouira nach Marrakech bei Einzelrückkehr nach Marrakech
- 3 Übernachtungen in einem Riad in Marrakech, mit Frühstück
- 3 Übernachtungen in einem einfachen Hotel/Riad in Essaouira im ½ Doppelzimmer mit Frühstück
- 7 Übernachtungen in wechselnden Camps in Igluzelten
- Ausgebildeter Bergführer während der Trekkingtour
- Erfahrener Trekkingkoch während der Trekkingtour
- Begleitteam mit ihren Maultieren als Lasttiere für Campmaterial, Lebensmittel und Gepäck, während Trek im Atlas
- Begleitteam mit ihren Dromedaren als Lasttiere für Campmaterial, Lebensmittel und Gepäck, während Trek an der Küste
- 1 Reitmaultier im Atlas bzw. Esel an der Küste pro Familie
- Vollpension während der Tour im Atlas ab Marrakech bis Rückkehrnachmittag Marrakech
- Vollpension während der Tour am Atlantik, ab Marrakech bis Rückkehrnachmittag Essaouira
- Gesamtes Campmaterial inkl. Berberzelt, Igluzelte zum Schlafen, Schaumstoffmatten, Teppich, Toilettenzelt und Küchenutensilien sauber und in gutem Zustand
- Allgemeine Reiseapotheke
- Katadynfilter zur sicheren Aufbereitung des Trinkwassers, Mineralwasser während der Transfers und während des
- Trekkings an der Küste

Nicht inbegriffen:

- Hauptmahlzeiten in Marrakech und Essaouira
- Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag (auch bei ungerader TeilnehmerInnenzahl)
- Landesübliche Trinkgelder für das Begleitequipe und Hotelpersonal (ca. CHF 100.- bis 130.-) Kinder 50%. Die Höhe des Betrages ist zudem abhängig von der Gruppengrösse)
- Getränke, Ausgaben in Cafes, Restaurants während der Tour
- Getränke zu den Mahlzeiten im Hotel
- Schlafsackmiete, Kopfkissen
- Persönliche Versicherungen (Annullationsversicherung, Kranken- Unfallversicherung)
- Zusatzkosten bei Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt, Wetter, Gepäckverspätung, Krankheit, Unfall oder andern Ereignissen
- Individuelle Ankunfts-/Abreisetransfer bei von den ausgeschriebenen Daten abweichender An-/Rückreise.

Als offizielles, lizenziertes Reisebüro in Marrakech verfügen wir über die nötigen Versicherungen als Reiseveranstalter und eine Reisegarantieversicherung. Unsere Berechnungen enthalten die obligaten 20% MWSt. Die von uns durchgeführten Reisen sind offiziell deklariert. Wir zahlen alle staatlichen Abgaben und legen Wert auf einen fairen und dem grossen Engagement und Erfahrung angemessen Lohn, auch für den Trekkingkoch und die Dromedar- und Maultierführer. Ihre Reise mit uns als lokale Reiseagentur trägt direkt zum Lebensunterhalt der Landbevölkerung und zum Erhalt der lokalen Infrastruktur bei.

Wir und unsere Mitarbeiter (Tourenführer, Koch, Chauffeur) verzichten auf lukrative Kommissionshalte bei Basaren und Restaurants

Leistungen auf Anfrage

Einzelzimmer-, Einzelzeltzuschlag: auf Anfrage

Schlafsackmiete mit Innenschlafsack aus Baumwolle: CHF 35.- pro Schlafsack

Minibustransfer Essaouira - Marrakech

Verlängerungstage in Marokko

Ankunftstransfer bei Anreise vor dem ausgeschriebenen Reisedatum, inkl. Empfang: CHF 30.-

Abreisetransfer nach dem ausgeschriebenen Reisedatum CHF 25.-

*Preis:

Wir haben versucht, den Preis für die Familienreise auf möglichst tiefen Niveau zu halten und auf die künstliche Erhöhung des Erwachsenenpreises, um anschliessend eine Kinderreduktion offerieren zu können, verzichtet. Bei der Berge & Meer Tour sind es ua die Kosten für die Transfers, die ins Gewicht fallen.

ab 4 Gästen: CHF 1300.-/Person

Gerne organisieren wir die Reise auch für 3 Personen (CHF 1450.-/Person) oder 2 Personen (Durchführung und Preis auf Anfrage).

Anmeldung: siehe Kontakt & Anmeldung in der Fusszeile, die Reiseanmeldung erfolgt schriftlich mit Ihrer Unterschrift auf unserem Anmeldeformular.